

Erschienen im Mitteilungsblatt der Universität, Stück XXIX, Nummer 275, am 27.06.2003, im Studienjahr 2002/03.

275. Verordnung der Studienkommission Kunstgeschichte: Angebot für einen 48-SSt.-Block 'Kunstgeschichte' im Rahmen der Freien Wahlfächer für Studierende anderer Studienrichtungen gemäß Anlage 1.41.1 UniStG

Qualifikationsprofil:

(1) Das Fach Kunstgeschichte umfaßt die bildende Kunst Europas seit der Spätantike sowie die der außereuropäischen Kulturen. Neben den klassischen historischen Gattungen wie Architektur, Malerei, Graphik, Skulptur und Kunstgewerbe werden der „bildenden Kunst“ zunehmend auch die neuen visuellen Medien, Alltagskunst, Design sowie intermediale Kunstformen zugeordnet.

(2) Das Studium der Kunstgeschichte dient der wissenschaftlichen Berufsvorbildung, wobei die AbsolventInnen vor allem auf die Tätigkeit in der Lehre, in der Wissenschaft und Forschung und in den Institutionen des Wissenschafts- und Kulturbereichs vorbereitet werden.

(3) Ausbildungsziel ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den in Abs.1 genannten Bereichen. Dazu werden die Studierenden mit den verschiedenen Methoden der Kunstgeschichte vertraut gemacht. Neben fachlicher und methodischer Kompetenz wird auch die Bereitschaft erwartet, auf neue Fragestellungen einzugehen und sich mit dem internationalen Forschungs- und Berufsfeld auseinanderzusetzen.

Curriculum für einen Wahlfach-Block 'Kunstgeschichte':

Gemäß § 10 (6) des Studienplans für das Diplomstudium Kunstgeschichte bietet die Studienrichtung Kunstgeschichte für Studierende anderer Studienrichtungen einen **Block mit 48 SStd.** an, um einen Schwerpunkt in **Kunstgeschichte im Rahmen der freien Wahlfächer** bilden zu können.

In diesem Fall werden folgende **Lehrveranstaltungen** vorgeschrieben:

| | |
|--|----------|
| Proseminar 1 (mit Übungen vor Originalen) (PS 1) (F 110) | 2 SStd. |
| Proseminar 2 (PS 2) (F 112) | 2 SStd. |
| Proseminar 3 (PS 3) (F 120) | 2 SStd. |
| Überblicksvorlesungen Zyklus I–IV (VO, 4x2 Sstd.) (F140–143) | 8 SStd. |
| Seminar für die freien Wahlfächer (SE) (F 213) | 2 SStd. |
| Einführende Vorlesungen und/oder Übungen (VO/UE) (F 111) | 4 SStd. |
| Vorlesungen und/oder Übungen (VO/UE) (F 160, 270) | 28 SStd. |

Ersatz durch Lehrveranstaltungen aus anderen Studienrichtungen: Von den 28 SStd. Vorlesungen und/oder Übungen aus Kunstgeschichte können bis zu 12 SSt. Vorlesungen und/oder Übungen durch Lehrveranstaltungen aus anderen Studienrichtungen ersetzt werden; dabei ist auf einen sinnvollen Zusammenhang in wissenschaftlicher Hinsicht oder im Hinblick auf berufliche Tätigkeiten zu achten. In diesem Fall bleibt im Diplomprüfungszeugnis die Gesamtbezeichnung als Freies Wahlfach Kunstgeschichte erhalten.

Voraussetzungen zur Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen: Die Voraussetzung zur Zulassung zum Proseminar 2 bildet die positive Absolvierung des Proseminars 1. Die Voraussetzung zur Zulassung zum Proseminar 3 bildet die positive Absolvierung der Proseminare 1 und 2. Die Voraussetzung zur Zulassung zum Seminar für die Freien Wahlfächer bildet die positive Absolvierung der Proseminare 1–3.

Empfehlungen zur Gliederung des Studiums: Es wird empfohlen, im 1. Studienabschnitt wenigstens 20 SSt. des Wahlfach-Blocks zu absolvieren, darunter das Proseminar 1 (2 SStd.), die Einführenden Vorlesungen und/oder Übungen (4 SStd.) sowie das Proseminar 2 (2 SStd.) und wenigstens zwei Überblicksvorlesungen.

Definitionen: Zur Definition der Lehrveranstaltungsarten und zu den Zulassungsvoraussetzungen (Höchstzahl der TeilnehmerInnen) wird auf die entsprechenden Bestimmungen im Studienplan der Studienrichtung Kunstgeschichte (§ 5 und 6) hingewiesen.

European Credit Transfer System (ECTS)-Anrechnungspunkte:

Gemäß dem Anhang zum Studienplan des Diplomstudiums Kunstgeschichte werden die ECTS-Punkte entsprechend der Gewichtung der einzelnen Lehrveranstaltungstypen nach folgendem Schlüssel vergeben:

| | | |
|------------------|-----|--------------------------------|
| Vorlesung (VO): | 1,5 | ECTS-Punkte pro Semesterstunde |
| Übung (UE): | 2 | ECTS-Punkte pro Semesterstunde |
| Proseminar (PS): | 2,5 | ECTS-Punkte pro Semesterstunde |
| Seminar (SE): | 3 | ECTS-Punkte pro Semesterstunde |

Der Vorsitzende der Studienkommission:
A u r e n h a m m e r